

Stufen des Lebens im Nordwesten Abschied & Neuanfang

Autorin: Gesine Groothues



v.l.n.r.: Gisela Kalverkamp & Gesine Groothues

**Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise;
und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.**

EG 659

So war es Ende 2000, als Gisela Kalverkamp und ich (Gesine Groothues) gemeinsam mit einer kleinen Gruppe der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schüttorf im „Quellhaus“ in Bad Salzuflen bei Barbara Kretschmann eine Schnuppereinheit aus „Stufen des Lebens“ erlebten. Auf der Rückfahrt stand für uns beide fest: **Mit diesem Modell für Gemeindeaufbau wollen wir in Schüttorf beginnen.**

Bis 2010 gehörte für uns das „Quellhaus“ zum jährlichen Fortbildungsprogramm für die Vorbereitung von Gemeindegängen und Angeboten bei diversen Gruppen.

2010 Barbara Kretschmann und ihre Kollegin Regine Moning animierten uns, mit ihnen gemeinsam in Willsbach (bei Heilbronn) an einer Multiplikatoren-Schulung teilzunehmen. Dort wurden zu unserer Überraschung gleich „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Man berief uns in großer Runde feierlich als neue Multiplikatorinnen für „Stufen des Lebens“. Von da an konnten wir mit Unterstützung durch den Ev.-ref. Synodalverband Grafschaft Bentheim jährlich eine Kursleitertagung im Kloster Frenswegen bei Nordhorn anbieten.

2016 Das Reformationsjubiläum warf seine Schatten voraus. Wir wandten uns an die Ev.-ref. Landeskirche in Leer und konnten dort dem damaligen Kirchenpräsidenten Dr. Martin Heimbucher und einigen Theologen unseren Plan vorstellen: **5 Tage „Stufen des Lebens“ auf Borkum, eine Kursleitertagung auf Borkum im Reformationsjahr – ein Angebot der reformierten Kirche, offen auch für alle an „Stufen des Lebens“-Interessierten.**

Diese Idee stieß auf positive Resonanz. Ab 2017 konnten wir auf Borkum, zunächst im jährlichen Wechsel mit einem Angebot im Kloster Frenswegen, Kursleiter-tagungen anbieten.

**Wo Gottes große Liebe in einen Menschen,
da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.**

EG 659

2022 Nach 17 durchgeführten Kursen, vielen Gemeindegängen und Angeboten in diversen Gruppen (u.a. Konfirmanden, Männer- & Frauenkreise) und weit über 20 Jahren wurde es für uns Zeit, für die Zukunft zu planen.

Als langjährige Teilnehmerin an Kursleiter-Tagungen hatten wir Pastorin Sophia Sander (Pastorin der Ev.-ref. Kirche) im Sinn und trafen uns mit ihr. Im Gespräch signalisierte sie ihre Bereitschaft, in die Arbeit als Multiplikatorin einzusteigen. Als Partnerin im Zweierteam schlug sie ihre Freundin Pastorin Sylvia van Anken vor, Pastorin der Ev.-altreformierten Kirche. Gemeinsam wurde ein Antrag an die Ev.-ref. Landeskirche entwickelt (jährliche Kursleiterangebote auf Borkum für 4 Tage unterstützt durch das Büro in Leer).



v.l.n.r.: Sylvia van Anken, Sophia Sander & Gesine Groothues

In Willsbach wurden unsere beiden Nachfolgerinnen beim nächsten Multiplikatoren-Treffen eingeführt. Nun konnte ihre Arbeit beginnen. Im Herbst 2023 beteiligten sich beide schon als „Neue“ am Kurs und wurden den Teilnehmerinnen vorgestellt.

2024 Vom 23.-27. Oktober fand die Kursleitertagung mit neuem Team, wiederum mit einer vollen Gruppe statt. „Unser Vater – ein beinahe alltägliches Gespräch“ lautete der Titel.

Ich konnte mit gutem Gefühl und Freude als „normale“ Teilnehmerin dabei sein und die Aufgabe abgeben. Und es geht weiter; die Planung für die nächsten 3 Jahre laufen bereits.

Ein Abschied und Neuanfang.